

London, 21. Februar 2019

Primetals Technologies erhält FAC von Severstal für Lieferung eines Pfannenofens für das Konverterstahlwerk Cherepovets

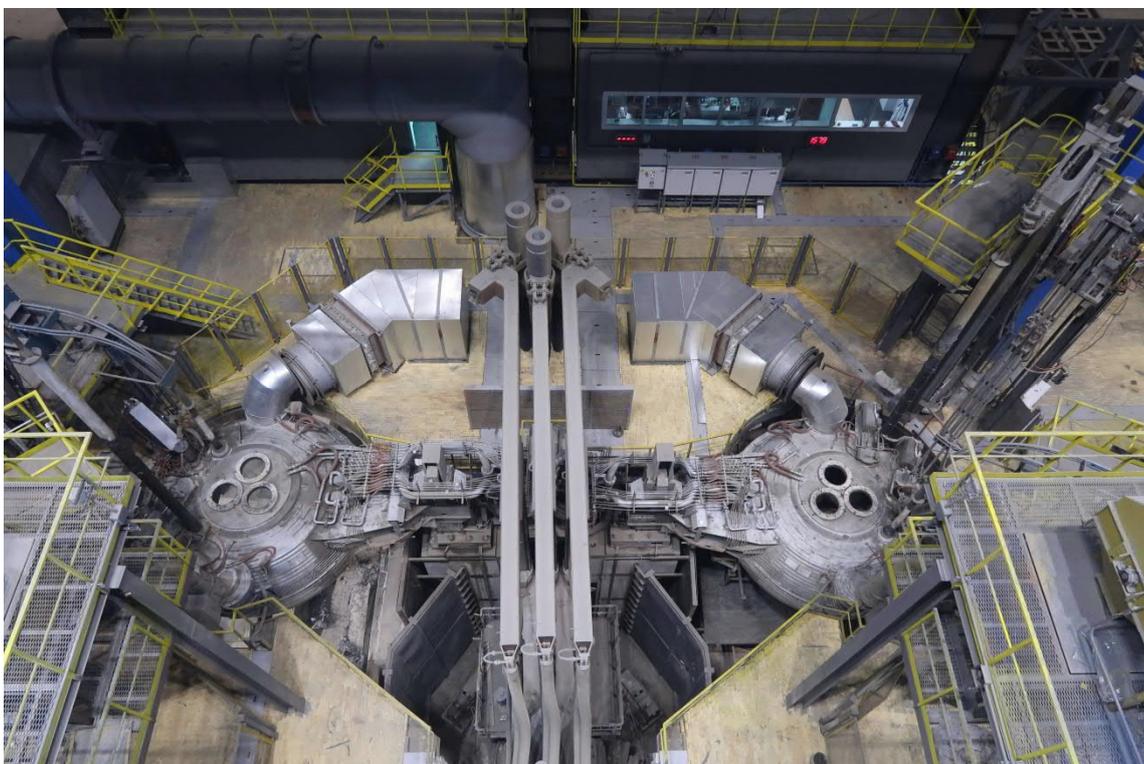
- **Doppelpfannenofen verarbeitet 4,8 Millionen Tonnen Flüssigstahl pro Jahr**
- **Hoher Automatisierungsgrad durch Level-2-Prozessmodelle**
- **Produktionskapazität des Konverterstahlwerks erhöht sich auf fast 10,3 Millionen Tonnen pro Jahr**
- **Konsolidierung der Flüssigstahlverarbeitung ermöglicht deutliche Senkung der Betriebskosten**

Der russische Stahlproduzent PAO Severstal hat die Endabnahmebescheinigung für einen neuen Doppelpfannenofen ausgestellt, der von Primetals Technologies an das Konverterstahlwerk in Cherepovets geliefert wurde. Der Pfannenofen kann Chargen von 375 Tonnen Flüssigstahl in nur 45 Minuten verarbeiten und hat eine Jahreskapazität von 4,8 Millionen Tonnen. Damit erhöht sich die Produktion von Konverterstahl vom bisherigen Maximalwert von 9,5 Millionen auf fast 10,3 Millionen Tonnen pro Jahr. Der zusätzliche Pfannenofen schafft auch die Möglichkeit, die gesamte Stahlbehandlung in einem einzigen Anlagenabschnitt zusammenzuführen. Dadurch reduzieren sich die jährlichen Betriebskosten um rund 10 Millionen Euro.

Das Hüttenwerk Cherepovets in der Region Wologda gehört zum Unternehmensbereich „Severstal Russian Steel“ von PAO Severstal und ist einer der größten integrierten Eisen- und Stahlkomplexe der Welt. 2017 wurden hier rund 11,65 Millionen Tonnen Flüssigstahl produziert. Aus dem Stahl werden eine Vielzahl von Endprodukten hergestellt, darunter warm- und kaltgewalzter Flachstahl, verzinkte und beschichtete Produkte sowie Langerzeugnisse. Das Konverterstahlwerk Cherepovets verfügt über drei Konverter mit einer Kapazität von je 350 Tonnen. Bisher stand für die Verarbeitung des Flüssigstahls nur ein – von Primetals Technologies in der Vergangenheit gelieferter – Pfannenofen zur Verfügung.

Primetals Technologies war für das Engineering des Doppelpfannenofens, des Legierungssystems und der Entstaubungsanlage sowie für die Lieferung von Schlüsselkomponenten verantwortlich. Zum Lieferumfang gehörte auch die zugehörige elektrische Ausrüstung und Automatisierungstechnik. Das installierte Level-2-System wurde nahtlos in das Anlagensystem integriert und ermöglicht durch den Einsatz vorberechneter Prozessmodelle einen hohen Automatisierungsgrad. Darüber hinaus überwachte Primetals Technologies die Montage und Inbetriebnahme und übernahm die Schulung des Personals.

Severstal war für die Erstellung der technischen Dokumentation und für die Durchführung der Baumaßnahmen verantwortlich. Das Unternehmen investierte rund 43 Millionen Euro in den Ausbau seiner Verarbeitungskapazität. Severstal und Primetals Technologies blicken auf eine langjährige enge Zusammenarbeit zurück.



Doppelpfannenofen von Primetals Technologies für das russische Konverterstahlwerk Cherepovets von PAO Severstal

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter: www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel.: +49 9131 9886-417

Primetals Technologies, Limited
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications
Leitung: Gerlinde Djumlija

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.